

- Huber & Co. in St. Gallen.
Obervögte, die St. Gallischen, auf Rosenberg bei Bernegg. 4. * 2. —
- Klinkhardt in Leipzig.
Kunze, B., Distillierstoffe zur Einprägung der Regeln f. die neue Rechtschreibung. 8. * —. 69
- Knapp in Leipzig.
 † **Buonaventura, G.**, u. **A. Schmidt**, lateinische Unterrichts-Briefe. 31. Brief. 8. * —. 60
- Köppen'sche Buchh. in Dortmund.
Wohnungs- u. Geschäftsanzeiger, Dortmunder, f. d. Jahr 1881. Hrsg. v. D. Fachre. 8. Geb. ** 5. —
- Kortkamp in Berlin.
Entwurf e. Gesetzes, betr. die Versicherung der in Bergwerken, Fabriken u. anderen Betrieben beschäftigten Arbeiter gegen die Folgen der bei dem Betriebe sich ereignenden Unfälle. Fol. * 1. —
 — eines Gesetzes betr. die Abänderung der Gewerbeordnung nebst Begründung. Fol. * —. 60
- Liebau in Berlin.
 † **Rechtsanwalt**, der, im Hause. 2. Aufl. 17. Hft. 8. —. 50
- Luchhardt in Berlin.
Herrig, H., Konradin. Drama. 2. Aufl. 16. * 2. —; geb. * 3. —
Paar, M., der Dombau zu Köln. Dramatisches Gedicht. 2. Aufl. 16. * 1. —
- Manz in Wien.
Schaffer, F. J., Hilfsbuch f. den Finanz-Dienst überhaupt u. insbesondere zum Dienst-Unterrichte f. die k. k. Finanzwache. 2. Abth. 4. Aufl. 8. Cart. * 4. —
- Münch in Berlin.
 † **Gesetz-Sammlung** f. die kgl. preussischen Staaten. Jahrg. 1881. Nr. 1. 4. pro cplt. ** 4. 25
- Neubert'sche Buchh. in Ludwigsburg.
Studien, theologische, aus Württemberg. Hrsg. v. Th. Hermann u. P. Zeller. 2. Jahrg. 1881. (4 Hfte.) 1. Hft. 8. à Hft. * 2. —
- Nichler's Bwe. & Sohn in Wien.
Rädler, A. v., Erzherzog Rudolph, Kronprinz v. Oesterreich. Festschrift zur Vermählungsfeier. In deutscher, böhm., poln. u. croat. Sprache. 16. à * —. 20
- Priebatsch's Buchh. in Breslau.
 † **Schulzeitung**, schlesische. Red.: F. Löpfer. 10. Jahrg. 1881. (62 Nrn.) Nr. 1. 4. pro cplt. * 6. —
- Schaub'sche Buchh. in Düsseldorf.
 † **Schneider, J.**, neue Beiträge zur alten Geschichte u. Geographie der Rheinlande. 13. Folge. 8. * 1. —
- Schauenburg in Fahr.
Zeitschrift f. wissenschaftliche Geographie. Hrg. v. J. I. Kettler. 2. Jahrg. 1881. (6 Hfte.) 1. Hft. 8. pro cplt. * 6. —
- Scholge in Leipzig.
Taschenbibliothek, deutsche bautechnische. 7. u. 54. Hft. 8. * 3. 20
 Inhalt: 7. Die Bauten v. Stein [Landbauten]. Bearb. v. E. H. Hoffmann. 2. Aufl. * 2. —. — 54. Die Konstruktion v. Brennösen f. Ziegelstein u. Thonwaaren-Fabriken in Hinsicht auf die Bauausführung v. A. Eckhart. * 1. 20.
- Schönwandt in Hamburg.
 † **Reform**, paedagogische. Red.: H. Köhncke. 5. Jahrg. 1881. Nr. 1. Vierteljährlich * 1. —
- Simon in Herzberg a/H.
Vely, G., Sonnenstrahlen. Ein Märchen. 2. Aufl. 16. Geb. * 1. —
- Spamer in Leipzig.
Baulexikon, illustriertes. Hrsg. v. D. Rothes. 4. Aufl. 7. Bfg. 8. * —. 50
Klöden, v., u. F. v. Köppen, deutsches Land u. Volk. 2. Aufl. 36. Hft. 8. * —. 50
- Spittler in Basel.
Buhl, R., Ecclesiola in Ecclesia od. die Gemeinschaftspflege innerhalb der evangelischen Landeskirche. 8. * —. 80
Glaubensbote, der, u. Mittheilungen aus der Pilger-Mission. Jahrg. 1881. Nr. 1. 8. pro cplt. * 1. —
Power, P. B., Nachtlichter aus Gottes Wort. 8. * —. 50
Sammlungen f. Liebhaber christlicher Wahrheit u. Gottseligkeit. Jahrg. 1881. Nr. 1. 8. pro cplt. * 1. 40
Weissagungs-freund. Hrsg. v. verbundenen Freunden d. prophet. Wortes. Jahrg. 1881. Nr. 1. 4. pro cplt. * 1. —
- Welt & Co. in Leipzig.
Entscheidungen d. Reichsgerichts in Strafsachen. 3. Bd. 1. Hft. 8. pro cplt. * 4. —
- Verlag des königl. statistischen Bureaus in Berlin.
Statistik, preussische. 56. Hft. Die Bewegung der Bevölkerung m. Einschluss der Wanderungen im preussischen Staate während d. J. 1879. 4. * 7. 40
- Volksblatt-Verlag in Straßburg i/E.
Gottinger, G. G., das Geld, seine Erwerbung, Anlage, Vermehrung. 2. Aufl. 8. Cart. * 1. —
 — der deutsch-französische Krieg 1870/71. 3. Aufl. 8. Cart. * 1. 60; Pracht-Ausg. * 2. 50
- Weiß's Nachf. in Gränberg.
Zusammenstellung der im Oberbergamtsbezirk Breslau geltenden Berg- u. Landespolizei-Vorschriften u. der auf den Betrieb der Bergwerke bezügl. allgemeinen gesetzl. Bestimmungen. 16. Geb. * 1. —

Nichtamtlicher Theil.

Zur Vorgeschichte der internationalen Ausstellung der graphischen Künste und des Buchgewerbes in Leipzig im Jahre 1882. *)

Als Schreiber dieses im Herbst 1879 auf den Wunsch der Redaktion des Börsenblattes über die graphische Abtheilung der kunstgewerblichen Ausstellung zu Leipzig berichtete, schloß er mit den Worten:

„Vielleicht hält die eine oder die andere Corporation oder die Fachpresse es der Mühe werth, dem Gedanken einer internationalen Ausstellung der graphischen Künste und des Buchgewerbes näher zu treten. Vielleicht sind die Resultate dann

*) Die Redaktion des Börsenblattes forderte den Unterzeichneten auf, ihr einen Artikel über die bisherige Geschichte der beabsichtigten internationalen graphischen Ausstellung zu geben. Dies lag nicht in seinem Wunsche; er sieht jedoch die Berechtigung eines solchen Verlangens ein und kommt demselben nach. Diejenigen auswärtigen Herren Kollegen, mit denen er Gelegenheit hatte in dieser Angelegenheit persönlich oder schriftlich zu verhandeln, mögen die folgenden Spalten zugleich gütigst als eine ihnen schuldige Berichterstattung betrachten, diejenigen aber, die bis jetzt der Sache fern standen, als eine Veranlassung, derselben näher zu treten. Ueber das weitere Fortschreiten der Angelegenheit wird der nunmehr erwähnte Vorstand jedenfalls selbst amtlich berichten.
 Carl B. Lörd.

solche, daß man uns nicht zu den Phantasten rechnet, wenn wir von den Lesern Abschied nehmen, mit der Hoffnung des Wiedersehens in der internationalen graphischen Ausstellung in Leipzig zur Ostermesse 1881.“

Die erste Hoffnung blieb nicht unerfüllt; denn in der am 26. Januar v. J. abgehaltenen Generalversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig stellte der Vorstand unter Bezugnahme auf die oben abgedruckte Anregung den Antrag: einem aus dazu vorzugsweise kompetenten Mitgliedern des Vereins gebildeten Ausschusse die Erörterung der Frage vorzulegen, ob und in welcher Weise eine Bethheiligung des Vereins zu empfehlen sei. Die Resultate der Berathung sollten dann der vor der Ostermesse abzuhaltenden außerordentlichen Generalversammlung zur Beschlußfassung vorgelegt werden. In Betreff der Unkosten erbat sich der Vorstand freie Hand. — Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen und ließ auf eine sehr günstige Stimmung für die Sache schließen.

Der Ausschusse trat sofort zusammen und beehrte mich mit der Abfassung eines Gutachtens. Da nur eine Ansicht über die Ausführbarkeit verlangt wurde, so durfte ich annehmen, daß man bereits über die Zweckmäßigkeitsfrage hinaus war, und